

Wie Ronald zum Held wurde!

Der kleine Ronald Neun war in der ganzen Stadt Puckelrose bekannt dafür, dass er immer wieder mit allen Kindern Ärger hatte. Schon oft haben seine Eltern mit ihm geschimpft. In der letzten Zeit allerdings hörte man nichts mehr von ihm. Er ging immer in die Schule, hatte mit keinem seiner Klassenkameraden Ärger. Selbst auf dem Spielplatz kam er nur noch zum spielen. Eines Tages aber, beobachtete er wie zwei Männer auf dem Spielplatz – hinter dem Gebüsch – etwas vergruben. Ronald schlich sich leise heran und hörte genau zu, was die Männer erzählten. Sie sprachen leise – Ronald aber hatte alles verstehen können. Die zwei Männer sprachen von einem Überfall, bei dem sie viel Geld erbeutet hatten. Einer der Männer sagte, es seien vier Tausend Euro . Sie wollten jetzt das Geld verstecken und wenn die Polizei nicht mehr nach den Dieben sucht alles wieder ausgraben und teilen. Mit dem Geld wollte der eine dann nach Italien fahren.

Ronald hörte dies und überlegte, was er jetzt tun sollte. Er wusste, er muss schnell sein bevor die zwei Männer wieder verschwinden. Er konnte ja nicht wissen, wann sie wieder hierher kommen würden.

Ronald hatte plötzlich eine Idee. Er schlich leise Richtung Spielplatz, ohne das Gebüsch aus den Augen zu lassen. Dann lief er schnell zu seinem großen Freund Klaus, der auf der Bank am Spielplatz saß.

Er berichtete kurz was er gesehen und gehört hatte. Er fragte Klaus nach einem Telefon.

Klaus gab ihm sein Handy und Ronald wählte die Nummer eins ein null .

Die Nummer der Polizei.

Ronald erzählte dem Polizisten was er gesehen und gehört hatte. Die Polizei schickte sofort den Streifenwagen mit der Nummer fünf eins drei zu dem Spielplatz. Dieser war zwei

Minuten später am Spielplatz.

Ronald und Klaus warteten an der Bank und Ronald führte die beiden Polizisten zu dem Gebüsch.

Da die beiden Räuber sich noch immer darüber stritten, wie lange sie wohl warten müssten bis sie wieder das Geld ausgraben können konnten die Polizisten die zwei Räuber verhaften und ins Gefängnis bringen.

Ronald wurde von den Polizisten gelobt und sie versprachen, dem Besitzer der vier Tausend Euro

zu erzählen, wer ihnen geholfen hat die Diebe zu fassen.

Der Besitzer des Geldes meldete sich drei Tage später bei den Eltern von Ronald und wollte mit Ronald sprechen.

Herbert zwanzig kam drei Stunden später zu Ronald und bedankte sich bei ihm. Für seine Heldentat bekam er eine Belohnung von ein zehn Prozent von der Diebessumme.

Vierhundert Euro .

Ronald freute sich sehr und war voller Stolz. So wurde der kleine Ronald zum Held von Puckerose und niemand wollte sich mehr an seine früheren Taten erinnern.

Fragen: Schreibe alle Zahlen auf, die Du dir merken konntest!

Wie viele Zahlen konntest Du hören?

Schreibe neben den Zahlen im Text in die Kästchen die Zahlensymbole.